

# JULI

**SCHAUSPIELHAUS  
FRANKFURT  
ERBK  
SPIELSTÄTTEN**

**WOHIN SOLL ES  
SITZTOS NIHOW  
NUN GEHN?**

JUL	SCHAUSPIELHAUS	KAMMERSPIELE	ANDERE SPIELSTÄTTEN
01 MO		20.00 – 21.40 A <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>NSU 2.0</b> Text und Regie: Nuran David Calis	11.00 – 12.20 15 / 8 € <b>Zum letzten Mal!</b> Historisches Museum Frankfurt <b>UND DU BIST RAUS</b> Performance Junges Schauspiel ab 14 Jahren Koproduktion mit dem Historischen Museum Frankfurt Regie: Martina Droste
03 MI	19.30 ABO MI B / A <b>DIE BRÜDER KARAMASOW</b> nach F. M. Dostojewski Regie: Laura Linnenbaum		
04 DO	19.30 – 21.30 ABO DO A / A 19.00 Einführung <b>DIE EHE DER MARIA BRAUN</b> von Rainer Werner Fassbinder Regie: Lilja Rupprecht	20.00 – 21.35 A <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM</b> von Heinrich Böll Regie: Sapir Heller	<b>JUNGES SCHAUSPIEL BACKSTAGE</b> Für Jugendliche: 04.07., 18–21 Uhr Offenes Schauspieltraining Anmeldung erforderlich unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de *Ausführliche Informationen und alle Termine unter: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel Instagram: jungesschauspielffm
05 FR	19.30 A <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> 19.00 Einführung <b>DIE BRÜDER KARAMASOW</b> nach F. M. Dostojewski Regie: Laura Linnenbaum	20.00 <b>THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 €</b> <b>KILLOLOGY</b> von Gary Owen Regie: Helena Jackson  22.00 <b>EXTRA</b> EINTRITT FREI Foyer Kammerspiele <b>NACH(T)GESPRÄCH</b> mit Expert:innen und Ensemble	
06 SA	19.30 – 21.30 ABO SPIELZEIT / A <b>DIE EHE DER MARIA BRAUN</b> von Rainer Werner Fassbinder Regie: Lilja Rupprecht	20.00 – 21.40 B <b>Zum letzten Mal!</b> <b>MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER</b> nach Ferdinand Schmalz Regie: Rieke Süßkow	<b>FÜHRUNG DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS</b> Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 06.07. um 18.00 Uhr. Treffpunkt: Kassenfoyer, Tickets 7 €. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!
07 SO	18.00 – 20.00 B <b>Zum letzten Mal!</b> <b>ONKEL WANJA</b> von Anton Tschechow Regie: Jan Bosse	18.00 – 19.10 C <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>BILDER DEINER GROSSEN LIEBE</b> nach Wolfgang Herrndorf Regie: Susanne Frieling	
08 MO		20.00 – 21.30 16 / 8 € <b>Zum vorläufig letzten Mal!</b> <b>DEINE KÄMPFE – MEINE KÄMPFE</b> Theaterprojekt Junges Schauspiel ab 14 Jahren Regie: Martina Droste	
10 MI	19.30 – 22.20 ABO MI A / A <b>DON CARLOS</b> von Friedrich Schiller Regie: Felicitas Brucker	20.00 – 21.45 A <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>SONNE/LUFT</b> von Elfriede Jelinek Regie: Lilja Rupprecht	
11 DO		20.00 A <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>KILLOLOGY</b> von Gary Owen Regie: Helena Jackson	
12 FR	19.30 – 22.20 ABO FR B / A <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>DON CARLOS</b> von Friedrich Schiller Regie: Felicitas Brucker	20.00 – 21.30 A <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>MASCHA K. (TOURIST STATUS)</b> von Anja Hilling Regie: Christina Tscharyyski	
13 SA	19.30 – 21.30 <b>THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 €</b> <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>DIE EHE DER MARIA BRAUN</b> von Rainer Werner Fassbinder Regie: Lilja Rupprecht	20.00 B <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>HEUTE LEIDER KONZERT!</b> mit Liedern und Texten von Georg Kreisler Regie: Martha Kottwitz	
14 SO	18.00 – 19.40 22 / 8 € <b>Zum vorläufig letzten Mal!</b> <b>THE FE.MALE TRAIL</b> Ein Nick Cave-Abend mit Text und Musik von Katharina Bach und Band bitchboy	18.00 – 19.30 B <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</b> <b>UNHEIM</b> Text und Regie: Wilke Weermann	

**DER VORVERKAUF FÜR JULI BEGINNT AM 10. JUNI. DAS SCHAUSPIEL FRANKFURT IST VOM 15. JULI BIS 28. AUGUST IN DEN THEATERFERIEN.**



## SCHAUSPIELHAUS

**FAUST 1 & 2**  
von Johann Wolfgang von Goethe  
Regie: Jan-Christoph Gockel  
Premiere: 19. September 2024

**SZENEN EINER EHE**  
von Ingmar Bergman  
Regie: Sebastian Schug  
Premiere 22. September 2024

**DER GROSSE GATSBY**  
nach F. Scott Fitzgerald  
bearbeitet von Iga Gańczarczyk  
Regie: Ewelina Marciniak  
Premiere: 25. Oktober 2024

**RONJA RÄUBERTOCHTER**  
nach Astrid Lindgren  
Familienstück ab 6 Jahren  
Regie: Rüdiger Pape  
Premiere: 24. November 2024

**EIN BLICK VON DER BRÜCKE**  
von Arthur Miller  
Regie: Eric de Vroedt  
Premiere: 18. Januar 2025

**EIN SOMMERNACHTSTRAUM**  
von William Shakespeare  
Regie: Christina Tscharyyski  
Premiere: 07. Februar 2025

**DON QUIJOTE (UA)**  
nach Miguel de Cervantes  
von Peter Jordan  
Regie: Peter Jordan & Leonhard Koppelman  
Premiere: 14. März 2025

**SOLARIS**  
nach Stanislaw Lem  
Regie: Christian Friedel  
Premiere: 26. April 2025

**DER SANDMANN**  
nach E.T.A. Hoffmann  
Regie: Lilja Rupprecht  
Premiere: 23. Mai 2025

**FORSYTHE / HAUERT**  
Gastspiel der Dresden Frankfurt Dance Company  
Choreografien: William Forsythe und Thomas Hauert  
Premiere: 05. Juni 2025

## PREMIEREN 2024/25

## KAMMERSPIELE

**ALLE ZEIT DER WELT (UA)**  
Text und Regie: Wilke Weermann  
Premiere: 20. September 2024

**WER HAT MEINEN VATER UMGEBRACHT**  
nach Édouard Louis  
Regie: Lisa Nielebock  
Premiere: 15. November 2024

**LEAKS VON MÖLLN BIS HANAU (UA)**  
Text und Regie: Nuran David Calis  
Premiere: 14. Dezember 2024

**WIR HABEN ES NICHT GUT GEMACHT (UA)**  
nach dem Briefwechsel von Ingeborg Bachmann und Max Frisch  
Regie: Susanne Frieling  
Premiere: 17. Januar 2025

**DINGENS (DSE)**  
von Hanoch Levin  
Regie: Sapir Heller  
Premiere: 14. Februar 2025

**DIE ZOFEN**  
von Jean Genet  
Regie: Rieke Süßkow  
Premiere: 25. April 2025

**DIE FRAU VOM MEER – ODER FINDEN SICH RUDIMENTE EINER UR-FISCHART IM MENSCHLICHEN GEMÜT?**  
nach Henrik Ibsen  
Regie: Barbara Bürk  
Premiere: 16. Mai 2025

## JUNGES SCHAUSPIEL

**GALLUS-GESCHICHTEN**  
Gesamtkonzept: Martina Droste  
Das Gesamtprojekt wird im Rahmen der Bildungsagenda NS-Unrecht von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF) gefördert.

**ZEIT FÜR ZEUG:INNEN (UA)**  
in Kooperation mit dem Historischen Museum Frankfurt  
Regie: Martina Droste  
Premiere: 23. November 2024  
Historisches Museum Frankfurt

**AUS FREIEN STÜCKEN?**  
in Kooperation mit dem »Geschichtsort Adlerwerke«, Vereinen und Aktiven im Gallus  
Februar bis Juni 2025  
diverse Orte im Gallus

**B-HEIMAT. ORTE UNSERER SEHNSUCHT (UA)**  
Regie: Martina Droste  
Premiere: 08. März 2025  
Kammerspiele

## EXTRAS

**PROJEKTE, NEUE DRAMATIK, PERFORMANCE**  
Die BOX ist ein Ort für Experimente, ungewöhnliche Begegnungen und neue Erfahrungen.  
Box

**NACH(T)GESPRÄCH DIE DIALOGREIHE IM KAMMERFOYER**  
Unser Begegnungsformat, in dem zu ausgedehnten Inszenierungen Ensemble, Publikum und Expert:innen miteinander ins Gespräch kommen.  
Foyer Kammerspiele

**LIEDSCHATTEN MUSIK AUS DER KAMMER MIT DEM ENSEMBLE**  
Das erfolgreiche Musikformat mit schrägen Story- und Hooklines geht weiter.  
Kammerspiele

IHR TAG – IHR PLATZ – IHR ABO!

# ABO, KLAR!

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE PLÄTZE FÜR DIE NEUE SPIELZEIT

Mit unseren **Abo-Serien an den Wochentagen** Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag besuchen Sie im Schauspielhaus jeweils sechs Vorstellungen bzw. am Sonntag fünf Vorstellungen mit früherer Anfangszeit.

Das **Spielzeit-Abo** bietet an festen Terminen eine Auswahl der neuen Inszenierungen der Spielzeit, und mit dem **Premieren-Abo** sichern Sie sich Ihren Platz in sieben Premieren im Schauspielhaus. Die Termine der Abonnements an festen Tagen sind bereits bekannt und Ihr Platz in der Vorstellung ist immer für Sie reserviert.

Für spontane Theatergänger:innen empfehlen wir das flexible **Wahl-Abo**: Keine Festlegung auf bestimmte Vorstellungen oder Wochentage. Sie besuchen zehn frei wählbare Vorstellungen in verschiedenen Spielstätten und erhalten hierfür sechs digitale Coupons für das Schauspielhaus und vier für die Kammerspiele. Genießen Sie den exklusiven Service für unsere Abonnent:innen. Und das Tolle ist: Die Karten des Wahl-Abonnements sind übertragbar!

Schüler:innen, Studierende und Auszubildende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr können mit dem **Jungen Abo** sechs Vorstellungen zum Preis von fünf erleben: Drei Vorstellungen im Schauspielhaus, und drei in den Kammerspielen. Mit Wahlgutscheinen können die Termine frei ausgewählt werden und natürlich gibt es die besten Plätze nach Verfügbarkeit.

Die flexible **Schauspielcard** ohne Termin- und Spielstätten-Bindung ist für den häufigen Theaterbesuch im Schauspielhaus, in den Kammerspielen und in der Box geeignet. Sie bringt 50 % Ermäßigung und 10 % Ermäßigung für eine Begleitperson, ist in allen Spielstätten ein Jahr gültig und kostet 75 €.

Übrigens: Abos kann man auch verschenken, zum Beispiel zu besonderen Anlässen. Und falls Sie jemanden als Fest-Abonnent:in werben, erhalten Sie zwei Tickets der 1. Kategorie.

Weitere Informationen und Buchung:  
[www.schauspielfrankfurt.de/karten-abos/abonnements](http://www.schauspielfrankfurt.de/karten-abos/abonnements)



»Die Brüder Karamasow« nach F. M. Dostojewski | Regie: Laura Linnenbaum Lotte Schubert, Katharina Linder

## EXTRAS NACH(T)GESPRÄCH

Die Dialogreihe im Kammerfoyer

Im Anschluss an die Vorstellung von »Killology« laden wir zum letzten Nach(t)gespräch in dieser Spielzeit ein. Dem Stück »Killology« gibt ein Computerspiel den Titel, in dem man für das Folteln seiner Opfer belohnt wird. Ausgehend von der virtuellen Gewaltverherrlichung scheint auch im analogen Leben Gewalt neue Gewalt zu erzeugen. Das Stück erforscht toxische Vater-Sohn-Beziehungen und schließlich die Frage, wieviel objektive Wahrheit in Erzählungen steckt. In unserem Expert:innen-Gespräch diskutieren wir über Gewaltsoziologie und parallele Realitäten.

»Verweile doch! Du bist so schön!« schreibt Goethe als Steilvorlage für unser Begegnungsformat für Publikum und Theaterschaffende. Das Foyer ist der Übergangsort zwischen Drinnen und Draußen, zwischen Welt und Theater. Hier wollen wir, ausgehend von ausgesuchten Inszenierungen, gemeinsam mit europäischen Expert:innen aus unterschiedlichen Disziplinen Kernfragen unserer demokratischen Gesellschaft beleuchten: Wie wollen wir gemeinsam leben? Wie können wir die Grundlage für dieses Leben schützen? Wer wird gehört?

MIT Expert:innen und Ensemble AM 05. Juli **FOYER KAMMERSPIELE**

Die Reihe »Nach(t)gespräch« wird ermöglicht durch die ODDO BHF Stiltung.

## REPERTOIRE

### BILDER DEINER GROSSEN LIEBE NACH WOLFGANG HERRNDORF

Kraftvoll, vorbehaltlos und unvorsichtig geht Isa barfüßig hinaus ins Leben. Sie irrlichtert dabei nicht nur durch Wälder, sondern auch durch ihr eigenes Ich. Die Begegnungen, die sie auf ihren Weg hat, sind dabei gleichermaßen komisch, lakonisch und traurig. **REGIE** Frieling **MIT** T. M. Graf, Vogler **AM** 07. Juli **KAMMERSPIELE**

### DEINE KÄMPFE – MEINE KÄMPFE (UA) THEATERPROJEKT

#### JUNGES SCHAUSPIEL AB 14 JAHREN VON MARTINA DROSTE UND ENSEMBLE

»Das Private ist politisch« Neun Jugendliche im Gender-Flow und Sibylla Flüge entdecken die Frauenbewegungen der 70er Jahre und zeigen, wie Geschlechterungleichheit heute organisiert, verschleiert und zementiert wird. **REGIE** Droste **MIT** Flüge, Hornbostel, Hoursch, Jarnagin, Koleva, Kondua, Murat, Schlee, Timnoi, Weißbecher **AM** 08. Juli **KAMMERSPIELE**

In Kooperation mit dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt.

### DIE BRÜDER KARAMASOW NACH F. M. DOSTOJEWSKI

Wer hat den alten Karamasow ermordet? Was ist Schuld? Gibt es einen Gott? Dostojewskis Monumentalwerk ist Kriminalroman und philosophischer Essay zugleich. Laura Linnenbaum befragt mit acht Schauspielerinnen das berühmte Werk aus der Perspektive der Gegenwart. **REGIE** Linnenbaum **MIT** de Vos, Geiße, T. M. Graf, Grunert, Linder, Nowak, Schubert, Straub **AM** 03./05. Juli **SCHAUSPIELHAUS**

### DIE EHE DER MARIA BRAUN NACH RAINER WERNER FASSBINDER

Als 1943 die Bomben fallen, heiratet Maria Hermann Braun. Er muss an die Front, sie bleibt – und sie »macht sich«. Maria baut eine eigene Existenz auf und setzt sich über alle Schwierigkeiten hinweg – egal wie viel auf dem Spiel steht. **REGIE** Rupprecht **MIT** Dentler, Dietrich, Ecks, Kuhl, Pütthoff, Reiß, Schütz, Tumba und Ristau (Live-Musik) **AM** 04./06./13. Juli **SCHAUSPIELHAUS**

### DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM VON HEINRICH BÖLL / BÜHNENFASSUNG VON JOHN VON DÜFFEL

Die ZEITUNG diffamiert Katharina Blum, die irgendwann keinen anderen Ausweg mehr sieht als die Mordtat. Heinrich Böll beschreibt in seinem Pamphlet gegen die Boulevardpresse »wie Gewalt entstehen kann und wohin sie führt«. **REGIE** Heller **MIT** Bornmüller, S. Graf, Grunert, Schröder, Straub **AM** 04. Juli **KAMMERSPIELE**

### DON CARLOS VON FRIEDRICH SCHILLER IN EINER FASSUNG VON FELICITAS BRÜCKER UND ARVED SCHULTZE

Ein Imperium, ein drohender Krieg, Intrigen und verborgene Liebe: Felicitas Brucker zeigt Schillers Drama in einer eigenen, modernen Fassung. Die Nahaufnahme einer Gesellschaft, in der Machtgier und Freiheitsdrang, Liebe und Narzissmus aufeinanderprallen. **REGIE** Brucker **MIT** Bornmüller, Flassig, T. M. Graf, S. Graf, Grunert, Redlhammer **AM** 10./12. Juli **SCHAUSPIELHAUS**

### HEUTE LEIDER KONZERT! MIT LIEDERN UND TEXTEN VON GEORG KREISLER

Ein musikalischer Abend gibt Einblick in das Leben und Werk des in Wien geborenen Entertainers und Musikers Georg Kreisler: In Gedichten, Essays und Liedern beschreibt er mit bissigem Humor eine abgründige Welt, in der er versuchte, Heimat zu finden. **REGIE** Kottwitz **MIT** Flassig, Sych **AM** 13. Juli **KAMMERSPIELE**

### KILLOLOGY (DSE) VON GARY OWEN

Drei Geschichten von Vätern und Söhnen kreuzen sich und erzeugen neue Realitäten. Sie erzählen von Gewalt, Schuld und unerwiderter Liebe, aber auch von Hoffnung auf Vergebung und der Sehnsucht nach emotionaler Verbundenheit. **REGIE** Jackson **MIT** Nayebbandi, Over, Zerwer **AM** 05./11. Juli **KAMMERSPIELE**

### MASCHA K. (TOURIST STATUS) (UA) VON ANJA HILLING

Berlin, New York, Israel – Stationen eines Lebens, dessen einziges Verweilen in der Bewegung liegt. Das Werk und die Biografie der Dichterin Mascha Kaléko sind Ausgangspunkt für Anja Hillings Stück über die Macht der Sprache. **REGIE** Tscharyjiski **MIT** Kubin, Schubert, Straub, Kuschnann, Reiß und Drücker (Live-Musik) **AM** 12. Juli **KAMMERSPIELE**

### MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER (UA) VON FERDINAND SCHMALZ

Eine abgründige Tour durch das von Sommerhitze gequälte Wien im Stile eines melancholischen österreichischen Krimis: Der Tiefkühlkostvertreter Franz Schlicht ist auf der Suche nach einer Leiche und gewinnt einige Erkenntnisse über Leben und Tod. **REGIE** Süßkow **MIT** Geiße, S. Graf, T. Graf, Möbius, Linder, Straub, Vogler **AM** 06. Juli **KAMMERSPIELE**

### NSU 2.0 (UA) STÜCKENTWICKLUNG VON NURAN DAVID CALIS

Wieviel Vertrauen können wir noch in die Behörden setzen, die uns vor Terror schützen sollen? Nuran David Calis' semi-dokumentarische Arbeit nimmt die Zusammenhänge zwischen Sicherheitsbehörden und rechtsextremen Terroranschlägen ins Visier. **REGIE** Calis **MIT** Flassig, Schubert, Tumba **AM** 01. Juli **KAMMERSPIELE**

### ONKEL WANJA VON ANTON TSCHECHOW

»Wenn man kein wirkliches Leben hat, dann nimmt man eben die Illusion. Das ist besser als gar nichts«, lässt Tschechow Onkel Wanja in seinem Drama sagen. Scheinbar harmlos hat er es mit »Szenen aus dem Landleben« unterteilt, in denen es ihm gelingt, die ganze tragisch-groteske Kompliziertheit des Lebens mit all seinen Widersprüchen und Sehnsüchten in den Beziehungen von sieben Menschen zu zeigen. **REGIE** Bosse **MIT** Flassig, Geiße, Koch, Raulin, Schröder, Schubert, Straub und Göbel (Live-Musik) **AM** 07. Juli **SCHAUSPIELHAUS**

### SONNE/LUFT VON ELFRIDE JELINEK

Ein viestimmiger, gleichermaßen heiterer wie gnadenloser Text über den Klimakollaps: Die Sonne lacht über die Erde, den »Fettklops voll Klopapier« und über den Menschen, der immer noch glaubt, er könne seinem Untergang entkommen... **REGIE** Rupprecht **MIT** Geiße, Nowak, Kuhl, Reiß und Rohmer (Live-Musik) **AM** 10. Juli **KAMMERSPIELE**

### THE FE.MALE TRAIL EIN NICK CAVE-ABEND MIT TEXT UND MUSIK

Katharina Bach ist in »The Fe.Male Trail« Orpheus und drischt mit ihren Bitch-boys Textskulpturen und ein Konglomerat aus Nick Cave-Songs in den Theaterraum. Eine düstere Hommage an den australischen Sänger, Underground-Musiker und Rock-Poeten. **MIT** Bach und Band bitchboy: Roth, Standke, Sych, Witiak **AM** 14. Juli **SCHAUSPIELHAUS**

### UND DU BIST RAUS (UA) PERFORMANCE JUNGES SCHAUSPIEL AB 14 JAHREN VON MARTINA DROSTE UND ENSEMBLE

Ein diverses Jugendensemble bespielt die vielschichtige Stadtlabor-Ausstellung »Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit« des HMF, lotet Widersprüche aus und balanciert zwischen der Lust auf individuelle Freiheiten und gesellschaftliche Verbundenheit durch den Stadtlaborraum. **REGIE** Droste **MIT** Al Sheikh, Fahrenwald, Grazerstein, Jarrar, Kleemof, Kupetz, Schultheis **AM** 01. Juli **HISTORISCHES MUSEUM FRANKFURT**

Koproduktion mit dem Historischen Museum Frankfurt.

### UNHEIM (UA) VON WILKE WEERMANN

Autor und Regisseur Wilke Weermann spielt in »Unheim« mit dystopischen Zukunftsentwürfen der Unterhaltungsmedien und stellt die Frage: Was geht verloren in einer Welt, in der scheinbar alles immer nur besser wird? **REGIE** Weermann **MIT** Beie, Flassig, T. M. Graf, Schütz, Vogler **AM** 14. Juli **KAMMERSPIELE**

\*Mitglied des Studiojahr Schauspiel

UA: Uraufführung

DSE: Deutschsprachige Erstaufführung

## JUNGES SCHAUSPIEL

### JUGENDCLUB AUF DER BÜHNE

Einfach mitmachen (von 14–25 Jahren)

Noch nicht genug? Komm zum letzten »Offenen Schauspieltraining« mit allen drei Theaterpädagoginnen.

### Wie geht es weiter?

Am 02. September könnt ihr beim Infotreffen alles über die Spielprojekte der kommenden Spielzeit und das Angebot des Jugendclubs erfahren. Bei den »Starter-Workshops« laden wir zum praktischen Ausprobieren und Kennenlernen des Teams an verschiedenen Terminen im September ein.

### Spielprojekte

Theater selber machen zu wichtigen Themen! Neugier auf Theaterformen, Lust auf gemeinsames Arbeiten und Experimentieren, zwischen 14 und 25 Jahre alt sein – das sind die einzigen Voraussetzungen.

### Offenes Schauspieltraining

Mindestens einmal im Monat vermitteln wir unterschiedliche Schauspielgrundlagen und Techniken, ohne Druck, mit Spaß am Spielen und Improvisieren.

### Tagesworkshops

In intensiven Tagesworkshops teilen Theaterprofis ihr Knowhow mit euch. Ihr erhaltet Einblicke in die unterschiedlichen Bereiche des Schauspiels und des Theaters und experimentiert mit Mitteln wie Körper, Stimme, Text und Kostüm.

### Treffpunkt Schauspielkantine

Gerade wart ihr noch im Zuschauerraum und habt mit Figuren auf der Bühne mitgefiebert und das Bühnenbild bewundert... und jetzt sitzt ihr mit Schauspieler:innen beisammen und könnt eure Eindrücke schildern, Fragen stellen, Komplimente verteilen und ins Diskutieren geraten.

Zusätzlich machen wir zweimal im Jahr eine **Open Stage**.

### SCHAUSPIEL & SCHULE

Unser Tipp: Die »Premierenklasse«

In der kommenden Spielzeit setzen wir das erfolgreiche Format »Premierenklasse« fort. Von der Konzeption bis zur Premiere begleitet eine Schulgruppe eine Inszenierung. Zum Auftakt führen wir mit Dramaturgie und Regie ein Gespräch zur Konzeption des Stücks und zu Besonderheiten der Inszenierung, zeigen das Bühnenbildmodell und führen durch die Werkstätten. Besondere Einblicke bieten der Besuch einer Bühnenprobe und ein Workshop mit einer spielpraktischen Einführung. Als Höhepunkt besuchen wir gemeinsam die Premiere.

Alle Termine: siehe Kalender oder Homepage

Weitere Informationen: [www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel](http://www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel) für Pädagog:innen: Newsletter und auf Instagram (@schauspiel\_frankfurt) für Jugendliche: Newsletter und auf Instagram (@jungesschauspielffm)

## PATRONATSVEREIN

Der Freundeskreis von Oper und Schauspiel Frankfurt. Für Mitglieder beginnt der Vorverkauf für Juli am 08. Juni 2024.

**Stückeneinführung und Sektempfang:** 04. Juli, 19:00 Uhr »Die Ehe der Maria Braun«, 05. Juli, 19:00 Uhr »Die Brüder Karamasow« **20% Ermäßigung auf den Normalpreis:** 06. Juli »Mein Lieblingstier heißt Winters«, 07. Juli »Onkel Wanja«, 08. Juli »Deine Kämpfe – Meine Kämpfe«, 14. Juli »Unheim«

## PRESSESTIMMEN

### DIE EHE DER MARIA BRAUN

»Die Inszenierung ist ideenreich, es wird gesungen und getanzt, mit in den Fünfzigerjahren aus Amerika importierten Hula-Hoop-Reifen hantiert und mit Sitzbällen, die zur Weltmetapher werden im beginnenden kalten Krieg. Trotz aller Showeinlagen aber steht im Vordergrund der Text - [...]. So wie Kameraeinstellungen (im Film) die Blicke aufs Geschehen verstellen, isoliert der Frankfurter Theaterabend die jeweiligen Stränge des Geschehens. Das ist wirkungsvoll und ein raffinierter Zug, weil der Text und die Dialoge zum heimlichen Akteur des Abends werden. [...] Auch wenn derzeit wohl kaum ein Film vor einer Theateradaption sicher zu sein scheint, haben längst nicht alle das Zeug dazu, dort zu bestehen. Auf »Die Ehe der Maria Braun« trifft das nicht zu. Wie da im Angesicht der NS-Katastrophe Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erzählerisch miteinander verschränkt werden und sich zur Morität über Schuld und Verdrängung verdichten – das ist ein Stoff, der sich auf der Bühne bewährt hat, jedenfalls in Frankfurt.«

FAZ, 22. April 2024

### ONKEL WANJA

»Eine sehr gute Inszenierung in der Regie von Jan Bosse und man hat dort nicht nur Tschechow verstanden, sondern auch diese typische Atmosphäre kongenial auf die Bühne gebracht. Es war auch eine sehr gute Ensembleleistung, [...] eine sehr ruhige Inszenierung, die ein gutes Tempo hatte – eine zwei Stunden Dauer, aber nie Längen und das Schlussbild war der Höhepunkt, das war absolut großartig. Ein rundum überzeugender »Onkel Wanja.«

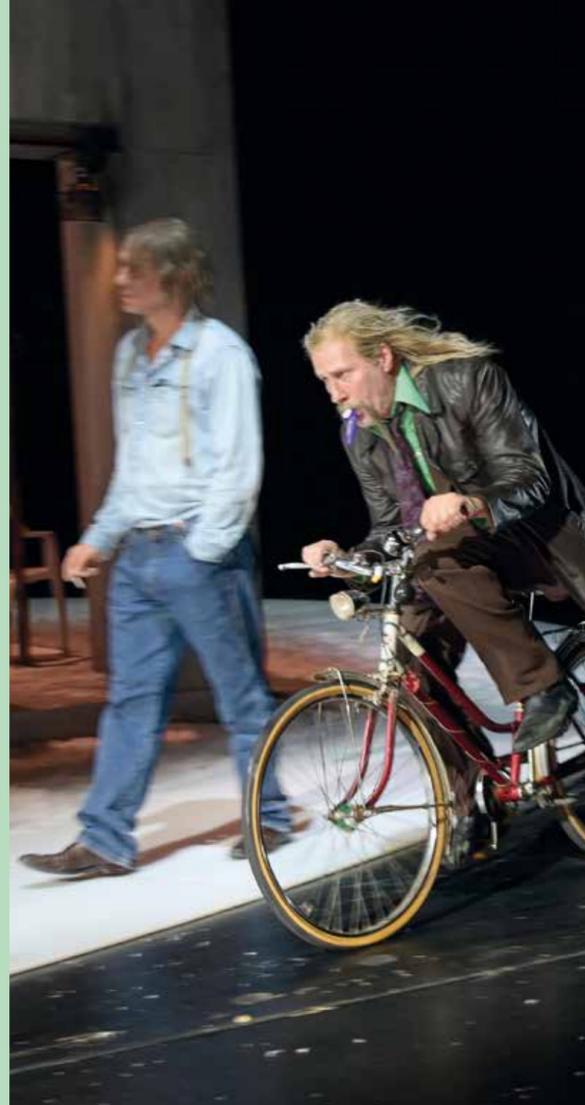
hr2 Frühkritik, 23. September 2022

## SEHNSUCHT NACH MEHR?

Das Programm der neuen Spielzeit online erkunden: Audios, Texte und Fotos finden Sie im digitalen Raum auf unserer Online-Plattform, die das Lesen, Hören und Anschauen der Beiträge zum Erlebnis macht. Viel Freude beim Entdecken!



[magazin.schauspielfrankfurt.de](http://magazin.schauspielfrankfurt.de)



»Onkel Wanja« von Anton Tschechow | Regie: Jan Bosse Heiko Raulin, Wolfram Koch

# SERVICE

### PREISE

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	52 €	45 €	37 €	59 €
Preisgruppe 2	47 €	38 €	33 €	55 €
Preisgruppe 3	39 €	32 €	26 €	47 €
Preisgruppe 4	31 €	22 €	19 €	39 €
Preisgruppe 5	18 €	14 €	13 €	25 €

### Kammerspiele

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	37 €	32 €	24 €	40 €
Preisgruppe 2	28 €	23 €	20 €	35 €
Preisgruppe 3	19 €	16 €	14 €	21 €

### SPIELSTÄTTEN

**Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal** Willy-Brandt-Platz  
**Kammerspiele** Neue Mainzer Straße 15

### VORVERKAUF

Willy-Brandt-Platz  
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr  
Vorverkaufsbeginn am 10. Juni  
Für Abonnent:innen am 07. Juni

### ABENDKASSE

am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

### TELEFONISCHER VORVERKAUF

069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8  
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

### ONLINE-KARTENKAUF

[www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)  
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

### VORVERKAUFSTELLEN

in Frankfurt und Umgebung siehe [www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)

### ABO- UND INFOSERVICE

Neue Mainzer Straße 15  
Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr  
069.212.37.444 [abo@schauspielfrankfurt.de](mailto:abo@schauspielfrankfurt.de)

### TITELZITAT

Aus: »Faust 1 & 2« von Johann Wolfgang von Goethe | Regie: Jan-Christoph Gockel

### TITELBILD

Sebastian Reiß und Manja Kuhl in »Die Ehe der Maria Braun« von Rainer Werner Fassbinder | Regie: Lija Rupprecht

Schauspiel Frankfurt ist **hr2 kultur** partner



Mobilitätspartner **VGF**

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

[WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE](http://WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE)